

Stärkeorientiert führen – Potenziale erkennen, nutzen und entwickeln

Freitag, 6. und Samstag, 7. September 2024

Schwarzsee (FR)

Überall schlummern Fähigkeiten und Ressourcen, die darauf warten, entdeckt und genutzt zu werden. Ein Potenzial zu erkennen ist das eine, doch können wir es auch ausschöpfen? In der Schulleitung könnte der Ansatz sein, ein Führungsverständnis zu fördern, das Veränderung und Entwicklung unterstützt – sei es bei uns selbst, bei unseren Mitarbeitenden oder in der Schule als Ganzes.

Oftmals dominiert jedoch im Alltag eine Führung, die sich auf die Bewältigung unmittelbarer Probleme konzentriert und die Führungskraft in die Rolle des Problemlösenden drängt. Um bewusst eine Führungskultur zu etablieren, welche auf gemeinsame Ziele und die Förderung der individuellen Stärken und Potenziale der Mitarbeitenden aufbaut, fehlt oft die Zeit – nicht zuletzt aufgrund aktueller Herausforderungen, wie beispielsweise der Fachkräftemangel.

Genau hier setzt die diesjährige IKAS-Tagung an: Sie zeigt die mögliche Wirkung einer potenzialorientierten Führung, öffnet den Blick für Handlungsspielräume und gibt Impulse. In einem abwechslungsreichen Programm gehen wir der Frage nach: Wie können «Positive Führung», «Job Crafting» und «Teachers Leadership» dabei unterstützen, eine stärkenorientierte Führungskultur im schulischen Alltag auf- und auszubauen?

Wir beleuchten das Tagungsthema aus unterschiedlichsten Perspektiven mittels moderierter Podiumsdiskussion, inspirierenden Referaten und interaktiven Workshops. Der Outdoor-Teil am zweiten Tag bietet die Möglichkeit, das Tagungsthema aktiv zu vertiefen und weitere, persönliche Impulse für den eigenen Führungsalltag zu gewinnen.

IKAS 2024

Interkantonale Tagung für Schulleiterinnen und Schulleiter

An der IKAS-Tagung ...

- ... lernen wir Ansätze und Werkzeuge kennen, um unsere Führungsqualitäten weiterzuentwickeln,
- ... lassen wir uns auf verschiedene, inspirierende und neue Perspektiven ein rund um die Schulführung,
- ... finden wir im gemeinsamen Austausch heraus, wie wir vorhandene Potenziale einsetzen und entwickeln können,
- ... reflektieren wir unsere Führungstätigkeit in einer idyllischen und stimulierenden Umgebung.

Wir freuen uns darauf, Sie auf dieser spannenden Reise zu begleiten und gemeinsam neue Wege für eine stärkeorientierte Führung zu erkunden!

PROGRAMM

Freitag, 6. September 2024

Talk

«Meine persönliche Stärke? Andere stärken!»

Moderation: Barbara Josef

Das Zukunftsinstitut hat unsere Zeit unlängst als Zeitalter der Resilienz bezeichnet. Die Fähigkeit, gewinnend mit Veränderungen umgehen zu können, avanciert zur Schlüsselkompetenz im digitalen Zeitalter. In unserem Eröffnungstalk werden wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Praxis und Wissenschaft darüber nachdenken, wie es Schulen nicht nur gelingen kann, sich laufend neu auszurichten, sondern auch zu lernen, mit Veränderungen zu tanzen und Potenziale maximal zu entfalten.

Referate

Positive Leadership in Bildungseinrichtungen

Prof. Dr. Ulrike Lichtinger

Der noch junge Ansatz des Positive Leadership bietet interessante Denk- und Handlungsimpulse, um Wohlbefinden und Leistung bei den Mitarbeitenden zu unterstützen, Innovationen mutig zu initiieren und dabei gleichzeitig zielführend, professionell und authentisch zu führen. Diese Impulse werden betrachtet, exemplarisch mit konkreten Praxisbeispielen unterlegt und in Bezug gesetzt zur Wissenschaft der Positiven Bildung. Ziel ist es, Wohlbefinden gemäss PERMA und Zusammenhalt aller in der Schule zu steigern, den Akteurinnen und Akteuren im System Schule Wachstum zu ermöglichen und so gleichzeitig die Schule zukunftsfähig zu halten. Zur Stärkung der Schule und der gesamten Schulgemeinschaft ist der Ansatz der Positiven Bildung eine Chance, um die empirisch nachgewiesene Wechselwirkung von Wohlbefinden und Leistung zu ermöglichen.

Lehrpersonen langfristig gewinnen: Forschungsbasierte Anregungen zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes Schule

Prof. Dr. Silvio Herzog

Gerade in Zeiten des Lehrkräftemangels gewinnt die Herausforderung an Bedeutung, nicht lediglich mehr neue Lehrpersonen zu gewinnen, sondern die guten Lehrpersonen länger im Beruf zu halten. Auf der Grundlage von Forschungsbefunden zur Berufswahl und zum Berufsausstieg werden Hinweise zur Attraktivierung der Schule formuliert und als Denkanstösse mitgegeben.

PROGRAMM

Freitag, 6. September 2024

Ateliers

Ateliers bieten die Möglichkeit, sich vertieft mit einzelnen Thematiken auseinanderzusetzen. Teilnehmende können bei der Tagungsanmeldung zwei Ateliers auswählen.

Atelier 1: Mindfulness und Potenzialförderung

Prof. Dr. Alexander Hunziker, Dozent an der Berner Fachhochschule

Wir erkunden, was Mindfulness – also Achtsamkeit – ist, wie wir sie in uns selbst stärken können und wie sie uns hilft, andere zu fördern. Nach einem kurzen Input starten wir mit Übungen und arbeiten interaktiv. Personen mit und ohne Meditationserfahrung sind willkommen.

Atelier 2: Die eigenen Stärken einsetzen – Job Crafting im Alltag

Urs Blum, Dozent und Berater am Institut für Angewandte Psychologie der ZHAW

Job Crafting ermöglicht uns, unsere Stärken im beruflichen Alltag aktiv einzusetzen, um Zufriedenheit und Wirksamkeit zu erleben. Im Atelier werden wir Werkzeuge entdecken, um in gegebenen Rahmenbedingungen die eigene Rolle aktiv zu gestalten.

Atelier 3: Entwicklungsperspektiven für Lehrpersonen: Notwendigkeiten und Massnahmen einer biografieorientierten Personalentwicklung

Prof. Dr. Silvio Herzog

Wer die guten Lehrpersonen an der Schule halten und ihr Potenzial entfalten will, muss ihnen berufliche Perspektiven bieten. Ausgehend von Forschungsergebnissen werden wir Massnahmen einer biografieorientierten Personal- und Organisationsentwicklung erarbeiten.

Atelier 4: Potenziale freisetzen: Führen mit Stärken im Bildungswesen

Christoph Salzmann, Leiter der Stabsstelle Qualitätsentwicklung PH-VS

Wir entdecken in diesem interaktiven Workshop, wie wir mit «Appreciative Inquiry» Potenziale erkennen und stärkenorientiert führen können. Diese Methode ist ideal für Schulen und Teams jeder Grösse und erfordert keine speziellen Vorkenntnisse. Das Atelier dient als Inspiration, wie wir positive Veränderungen an unseren Schulen bewirken können.

PROGRAMM

Freitag, 6. September 2024

Atelier 5: Teamkultur gestalten, um Potenziale zu fördern (Best-Practices)

Marc Roux, Dozent PH Fribourg

Durch bewusste Gestaltung der Teamkultur schaffen wir einen Rahmen, der das Erkennen und Fördern von Potenzialen erleichtert. Wir erkunden in diesem Atelier zentrale Einflussfaktoren der Teamkultur und tauschen gegenseitig Erfahrungen aus.

Atelier 6: Potenziale von Teacher Leadership – für Schulen, Schulleitungen und Mitarbeitende

Dr. phil. Nina-Cathrin Strauss, Dozentin PH Zürich

Lehr- und Fachpersonen übernehmen als Teacher Leader Verantwortung: als Stufen- oder Jahrgangseitung, als Themenverantwortliche oder indem sie Einfluss nehmen auf die pädagogische Praxis ihrer Kolleginnen und Kollegen. Dies birgt Potenzial für Schule, Schulleitung und Teacher Leader selbst. Im Atelier betrachten wir verschiedene Rollen von Lehrpersonen in der Schulführung und erarbeiten nächste Schritte für die eigene Organisation, um das Führungspotenzial von Mitarbeitenden zielorientiert zu stärken.

NEU: Individuelles Coaching-Angebot

Im Verlauf des Freitags haben Sie die Möglichkeit, ein individuelles Coaching von 45 Minuten in Anspruch nehmen. Anita Brauchli und Priska Schafer vom Team Begleitung & Beratung der PH Fribourg bieten Ihnen Raum für Ihr Anliegen, sei es ein aktuelles Thema oder eine Dilemmasituation aus Ihrem Schulleitungsalltag.

Dieses Angebot kann bei der Tagungsanmeldung gebucht werden. Freie Coaching-Termine können auch kurzfristig vor Ort belegt werden.

PROGRAMM

Samstag, 7. September 2024

Referat

Selbstwertbasierte Führung

Guido Heller

Eine Führungskraft, die einen auf Selbstwert basierten Führungsstil pflegt, richtet ihren Fokus auf die Qualität der Beziehung. Diese bildet die Grundlage für die Leistungserbringung, da sich die Mitarbeitenden wertgeschätzt fühlen und sich mit der Arbeit und dem Unternehmen identifizieren. Es geht darum, in Beziehungen zu denken, auf diese Art stärkeorientiert zu führen und Potenziale auszuschöpfen. Eine solche Führung verlangt grundsätzlich ein gutes Selbstgefühl und Authentizität der Führungsperson.

Aktivprogramm: Selbstwertbasierte Führung – Outdoor



Nachdem wir selbstwertbasierte Führung im Einstiegsreferat kennengelernt haben, vertiefen wir das Thema weiter in der Natur: Im Outdoor-Setting werden wir unseren Führungsstil reflektieren und bei Bedarf austarieren. Dabei wirkt die Arbeit in der Natur inspirierend und entspannend. Wenn wir draussen sind, ist das Potenzial, neue Perspektiven zu entdecken, deutlich

grösser als in einem geschlossenen Raum. Denn wir sind in Bewegung und abwechslungsreiche, dreidimensionale Umgebungen wirken auf uns.

Satirischer Abschluss

Die Schul-Leider

Theaterkabarett Birkenmeier

Stärkeorientiert führen? Was machen derweil Ihre Schwächen? Sitzen die ewig mit zusammengebissenen Zähnen bei einer Strafaufgabe? Wer redet mit ihnen? Am Ende wissen diese mehr über das «Wohin» von Schule zu sagen, als Ihnen lieb ist... Wir führen Sie deshalb ganz schwächeorientiert zum wunden Punkt. Und so zu den Stärken. Denn oft stehen Sie da und sind einfach platt.

Ob da Aufpumpen hilft?

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Freitag, 6. und Samstag, 7. September 2024



Barbara Josef

Mitgründerin 5-9 AG, Bloggerin zum Thema «Future Work» bei HR Today und Vorstandsmitglied des Wirtschaftsverbands der digitalen Schweiz SWICO. Publikation diverser Studien und Artikel zum Thema «Neue Arbeitswelten» sowie Coworking



Prof. Dr. Ulrike Lichtinger

Expertin für Positive Bildung am Regensburger Standort der International University (IU), Research and Practice Lead of Positive Education der International Positive Psychology Association (IPPA)



Prof. Dr. Silvio Herzog

Bildungswissenschaftler und Berater, Mutaufbruch GmbH (www.mutaufbruch.ch)



Guido Heller

Schatzsucher, Systemischer In- und Outdoor-Coach, Schulentwickler, Weiterbildner im Outdoorsetting für Schulleitende und Lehrpersonen in den Themenbereichen selbstwertbasierte Führung und Resilienz, Angebote zu «Lebensfreude in der Pension», «Gesundes Wesen», Führungcoaching, Theorie U in der Schulentwicklung



Theaterkabarett Birkenmeier

Sibylle und Michael Birkenmeier sind seit mehr als 40 Jahren unterwegs auf den Kleinkunsthöfen. Immer mit auf das jeweilige Thema zugeschnittenen erhellenden kabarettistischen Beiträgen. Immer zum springenden Punkt.

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 6. September 2024

ab 09.30 Eintreffen der Gäste, Begrüßungskaffee, Gepäck deponieren

10.10 Tagungseröffnung und Begrüßung
Tagungsmoderation

10.20 Talk: **«Meine persönliche Stärke? Andere stärken!»**
Moderation: Barbara Josef

11.10 Referat: **Positive Führung in Bildungseinrichtungen**
Prof. Dr. Ulrike Lichtinger

12.40 Mittagessen

14.00 Referat: **Mitarbeitende gewinnen und halten: Wie Sie die Attraktivität des Arbeitsplatzes Schule steigern können**
Dr. Silvio Herzog

14.30 Ausblick auf den Nachmittag/Abend

14.50 Arbeiten in Ateliers: **1. Durchgang**

15.50 Pause

16.10 Arbeiten in Ateliers: **2. Durchgang**

ab 17.10 Zimmerbezug

ab 18.15 Apéro am Schwarzsee

ab 19.30 Nachtessen und Abendprogramm in der Hostellerie am Schwarzsee

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 7. September 2024

08.45 Begrüssung und Einstieg in den Tag
Tagungsmoderation

09.00 Referat: **Selbstwertbasierte Führung**
Guido Heller

09.30 Vorbereitung für Outdoor-Aktivität, Gruppenfindung

10.00 Outdoor-Aktivität: **Geh-Gespräche selbstwertbasierte Führung**
Guido Heller

11.45 Moderierte Reflexion in Gruppen

12.30 Mittagessen: Stehlunch in der Hostellerie am Schwarzsee

13.35 Plenum: **Abschluss-Gedanken zur Outdoor-Aktivität**
Guido Heller

13.50 Satirischer Abschluss: **Die Schul-Leider**
Theaterkabarett Birkenmeier

14.30 Schlussworte, Rück- und Ausblick
Dr. Julie Stalder, Prof. Dr. Jürg Arpagaus

14.45 Ende der Tagung, Gepäck abholen

15.02 / 15.29 Abfahrt Bus nach Fribourg bzw. Düdingen

INFORMATIONEN

Allgemeines

Ort

Die Tagung findet in der Hostellerie am Schwarzsee statt.

Adresse: Seestrasse 10, 1716 Schwarzsee

Anreise

An- und Rückreise sowie Versicherung sind Sache der Teilnehmenden. Wir empfehlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Busse fahren von Fribourg und Düdingen an den Schwarzsee.

Kostenlose Parkplätze stehen in der Tiefgarage der Hostellerie zur Verfügung.

Hotel

Für die Übernachtung sind Zimmer in verschiedenen Unterkünften am Schwarzsee reserviert. Da nur eine begrenzte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung steht, bitten wir darum, sich für eine Doppelbelegung in der Hostellerie zu entscheiden. Die Zimmer der Hostellerie sind allesamt Suiten bestehend aus zwei Schlafräumen (ein Schlafraum mit 2 Einzelbetten und ein Wohnraum mit Sofabett) und einem Badezimmer. In der Hostellerie können Übernachtungsgäste zudem den Wellness-Bereich kostenlos nutzen.

Ateliers

Am Freitag können zwei Ateliers besucht werden.

Individuelles Coaching

Sie haben die Möglichkeit, sich für ein individuelles Coaching am Freitag, 6. September 2024, anzumelden. Genauere Informationen und Ihr Zeitfenster erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen rund zwei Wochen vor dem Anlass.

Material

Bitte festes Schuhwerk für eine einfache Wanderung, kleinen Rucksack, Regen- und/oder Sonnenschutz und persönliches Schreibmaterial (für die Wanderung) mitbringen.

INFORMATIONEN

Allgemeines

Tagungsgebühren

Die Tagung kostet CHF 650.– mit Übernachtung und CHF 520.– ohne Übernachtung. In der Tagungsgebühr inbegriffen sind Kaffeepausen, zwei Mittagessen, ein Abendessen, Apéro und Rahmenprogramm.

Anmeldeschluss: 31. Juli 2024

Die Anmeldung erfolgt online (www.phbern.ch/25.301.301.01) und wird per E-Mail bestätigt. Abmeldungen bis zum 7. August 2024 sind kostenlos. Bei Abmeldungen bis zum 29. August 2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– sowie der allfällige Übernachtungspreis von CHF 130.– in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen ab dem 30. August 2024 der volle Tagungsbetrag.

INFORMATIONEN

Trägerschaft und Organisation



PHBern

Prof. Dr. Jürg Arpagaus

Leiter Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen

T 031 309 27 20, juerg.arpagaus@phbern.ch



PH Freiburg

Dr. Julie Stalder

Abteilungsleiterin Weiterbildung

T 026 305 72 10, julie.stalder@edufr.ch



PH Wallis

Peter Summermatter

Direktionsadjunkt PH Wallis

T 027 606 96 50, peter.summermatter@phvs.ch